

# **NIEDERSCHRIFT**

Über die 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales  
vom 21.11.2013

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.40 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten
2. Anträge CDU-Fraktion u. Gemeindevorstand:  
Bereitstellung von Haushaltsmitteln als Investitionszuschuss zugunsten des Ski-Club 1954 Ewersbach e.V.
3. Beratung und ggf. Empfehlung über die Ausführung der Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken
4. Beratung und Empfehlung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2013 in den entsprechenden Kostenstellen
5. Antrag der SPD-Fraktion: Kostenermittlung hinsichtlich einer weiteren Ausgestaltung der Freizeitanlage Hammerweiher
6. Bericht zum aktuellen Sachstand „Bürgerbus“
7. Verschiedenes

## **Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes. Die Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

## **1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten**

- a. Während der jährlichen Prüfung der Spielplätze in Dietzhölztal wurden teilweise erhebliche Mängel festgestellt.  
Vor allem die Spielplätze in Steinbrücken, „Talstraße“ und „Am Stein“ sind in ihrem derzeitigen Zustand nicht mehr verkehrssicher.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz „Am Stein“ sind marode und sollen vorerst zurück gebaut werden. Da dieser Spielplatz wenig frequentiert wird, ist zu überlegen, ob eine Neugestaltung in 2014 überhaupt sinnvoll wäre.

Der Spielplatz „Talstraße“ befindet sich auf einem Grundstück der freien evangelischen Gemeinde, welches von der politischen Gemeinde gepachtet wurde. Problematisch ist hier ein fehlender Zaun in Richtung Talstraße. Die Sicherheit der spielenden Kinder kann so nicht gewährleistet werden. Bisher wurde seitens der feG kein weiteres Gelände zur Errichtung eines Zaunes zur Verfügung gestellt. Hiervon ist allerdings abhängig, ob der Spielplatz weiterhin aufrecht erhalten werden kann. Dies soll in Gesprächen mit der feG geklärt werden.

- b. Die Geschwindigkeitsmessungen kosten inklusiv aller Nebenkosten pro Tag ca. 2.000 EUR. Somit übersteigen die Ausgaben oft die Einnahmen und eine Wirtschaftlichkeit ist nicht gegeben.  
Um in Zukunft weiterhin Geschwindigkeitsmessungen vornehmen zu können müssen zwei Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung an einer entsprechenden Schulung teilnehmen.  
Ein Vorschlag des Ordnungsamtes ist, Geschwindigkeitsanzeigetafeln anzuschaffen. Diese hätten einen positiven Lerneffekt.  
Der Gemeindevorstand empfiehlt die Anschaffung von vier Tafeln. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 2.800,00 EUR pro Gerät.
- c. Die Kirschbäume auf dem Gelände des Hammerweiher, Fischerhütte bzw. auf dem Damm sind von einer Gespinstmotte befallen was eine erhebliche Verunreinigung nach sich zieht. Eine Schädlingsbekämpfung ist nicht möglich. Die Bäume sollen durch eine externe Firma gefällt werden.
- d. Der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde hat dem Erhöhungsantrag der KITA Gebühren um 10,00 EUR / Monat ab dem 01.01.2014 zugestimmt.

## **2. Anträge CDU-Fraktion u. Gemeindevorstand: Bereitstellung von Haushaltsmitteln als Investitionszuschuss zugunsten des Ski-Club 1954 Ewersbach eV.**

Gemäß des Förderplanes der Gemeinde Dietzhöhlztal für Jugend, Sport und Vereinswesen, Richtlinie B – 2 kann die Gemeinde Dietzhöhlztal die Errichtung, den Umbau und die Erweiterung vereinseigener Sportstätten, soweit sie der Sportausübung oder dem öffentlichen Interesse dienen, unterstützen. Voraussetzungen für die Förderung sind:

Die Sportstätte muss Eigentum des Vereins sein oder auf einem angemieteten bzw. angepachteten Grundstück errichtet werden. Die Sportstätte muss in Größe, Aufbau und Einrichtung den Bestimmungen des jeweiligen Fachverbandes entsprechen. Der Antragsteller muss eine verbindliche Erklärung zur zeitlichen Sicherung der zweckbestimmten Verwendung nach den Richtlinien des Landes zur Förderung des Sports abgeben. Der Zuschuss für Neubauten bzw. für bauliche Veränderungen beträgt bis zu 10% der als beihilfefähig anerkannten Kosten. Anträge für die Gewährung sind dem Gemeindevorstand jeweils bis zum 30. November für das kommende Jahr vorzulegen.

Die geplanten Investitionen weichen deutlich vom Förderplan der Gemeinde Dietzhöhlztal ab. Trotzdem empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales nach reger Diskussion einstimmig der Gemeindevertretung im 1. Nachtragshaushalt 2013 sowie im

Haushalt 2014 jeweils 30.000,00 EUR, gemäß Vorlage, in den entsprechenden Kostenstellen einzustellen.

Die Haushaltsmittel sind allerdings mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis die Finanzierung der vorgesehenen Zuschüsse durch rechtskräftige Förderbescheide seitens des Vereins dokumentiert werden können.

Aufgrund der deutlichen Abweichung vom Förderplan schlägt der Ausschuss vor, die Förderrichtlinien zu überarbeiten.

### **3. Beratung und ggf. Empfehlung über die Ausführung der Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken**

Frau Holighaus berichtete über die Ergebnisse des Arbeitskreises. Dieser befürwortet die Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken und spricht sich gegen eine Neuanlage eines Sportplatzes am Hammerweiher aus.

Die weitere Vorgehensweise wird der Arbeitskreis am 27.11. mit dem SSV Steinbrücken besprechen.

Vorgesehen ist ein Nutzungsvertrag. In diesem soll dem SSV die Platzpflege übertragen werden. Weiterhin soll der Sportplatz außerhalb der Trainingszeiten des SSV auch von anderen Dietzhöltzaler Vereinen genutzt werden können.

10% der Investitionskosten sind vom SSV aufzubringen. Es stellt sich die Frage, was passiert, wenn der Verein die nötigen Mittel nicht rechtzeitig aufbringen kann. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Haushaltsmittel mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis das Finanzierungskonzept seitens des Vereines steht.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt nach reger Diskussion der Gemeindevertretung in den 1. Nachtragshaushalt 2013 die Einstellung von 150.000,00 EUR in den entsprechenden Kostenstellen einstimmig.

### **4. Beratung und Empfehlung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2013 in den entsprechenden Kostenstellen**

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales lag der 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 zur Beratung und Empfehlung vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Giesela Holighaus, führte durch die den Ausschuss betreffenden Kostenstellen.

Beginnend mit der Kostenstelle 125.01 Brand- und Katastrophenschutz ging der Ausschuss folgende weitere Kostenstellen durch, die Frau Theis auf Nachfrage einzeln erläuterte.

Produkt 125 Brand und Katastrophenschutz mit den jeweiligen Kostenstellen 125.11 bis 125.14

125.01

Anfrage zur Erhöhung der Kosten der Anschaffung des ELW

Herr Braun regte an, grundsätzlich die hohen Kosten der Feuerwehr, insbesondere für Ausrüstung und Technik zu überprüfen und ggf. Einsparungsmöglichkeiten im Bereich Brand- und Katastrophenschutz herauszufinden.

Produkt 132 Friedhofs- und Bestattungswesen mit den jeweiligen Kostenstellen 132.11 bis 132.15

Produkt 140 Kultur und Freizeit allgemein

Produkt 141 Heimat- und Kulturpflege mit den jeweiligen Kostenstellen 141.11 bis 141.15

Produkt 142 Vereinswesen mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 143 Tourismus/Wirtschaftsförderung mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 144 Märkte mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 145 Bücherei mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 146 Volksbildung mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 150 Sozialabteilung Allgemein

Produkt 151 Soziale Hilfe und Leistungen mit den jeweiligen Kostenstellen 151.11 bis 151.24

151.22 Seniorenarbeit

Zu Sachkonto 5490000 – Eigenanteil 5,00 EUR pro Person für die Seniorenfahrt soll auf 10,00 EUR erhöht werden.

Produkt 213 Kindertagesstätten mit den jeweiligen Kostenstellen 213.11 bis 213.14

Produkt 315 Sportanlagen mit den jeweiligen Kostenstellen 315.11-315.14

315.14 Bolzplatz Rittershausen

Der Bolzplatz wurde wieder hergerichtet und es wurden Stellplätze für PKW geschaffen.

Produkt 335 Spielplätze mit den jeweiligen Kostenstellen 335.11 bis 335.17

Zu weiteren Kostenstellen gab es keine Anfragen oder Wortmeldungen.

Der Fachausschuss stimmte dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 in den entsprechenden Kostenstellen einstimmig zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

#### **5. Antrag der SPD-Fraktion: Kostenermittlung hinsichtlich einer weiteren Ausgestaltung der Freizeitanlage Hammerweiher**

Der Ausschuss diskutierte den Antrag der SPD Fraktion bezüglich Instandsetzung des Wassertretbeckens, Anlage eines „Pfad der Sinne“ sowie die Anschaffung und Installierung geeigneter Fitnessgeräte und empfiehlt eine entsprechende Kostenermittlung vorzunehmen.

#### **6. Bericht zum aktuellen Sachstand „Bürgerbus“**

Frau Holighaus berichtete über den aktuellen Stand zum Thema „Bürgerbus“. Seit der letzten Sitzung am 12.09.2012 haben sich keine Änderungen ergeben. Das Interesse der Bevölkerung an einem Bürgerbus ist nicht gestiegen. Der Ausschuss beschließt, aufgrund des geringen Interesses das Thema vorerst ruhen zu lassen und bei Bedarf wieder aufzugreifen.

## **7 Verschiedenes**

Peter Schaffner ist für Karin Friess nachgerückt. Diese ist aus privaten Gründen aus dem Fachausschuss ausgetreten.

Der Vorschlag von Frau Holighaus, die Sitzungszeit in den Wintermonaten um ½ Std. auf 19.00 Uhr vorzuverlegen konnte nicht entsprochen werden, da einige Ausschussmitglieder so früh nicht teilnehmen können.

Vorsitzende

Schriftführerin